

# 13. QUEERSTREIFEN

Lesbisch-schwule Filmtage in Münster  
Do 3. – So 6. Nov. 2011  
Programmkino Cinema



Do 3. Nov.

Fr 4. Nov.

Sa 5. Nov.

So 6. Nov.

**Beachtet bitte, dass ...**

- alle Karten im **Vorverkauf** bis zum 2.11. nur 5,70 € kosten
- es **ser- und Dauer-Karten** gibt
- sich das **Programm** noch **ändern** kann – bitte die »KINOaktuell« Nr. 44 bzw. »na dann« oder unsere Homepage unter [www.queerstreifen.de](http://www.queerstreifen.de) beachten

**Gäste anwesend | mehr im lesbischen schwulen queeren Kontext**

dF = deutsche Fassung · OmU = Original mit deutschen Untertiteln · OmO = Originalfassung mit deutschen Obertiteln (und meist englischen Untertiteln)  
 OmeU = Original mit englischen Untertiteln · oD = ohne Dialog

15:00 S. 7  
**ALL MY LIFE** (arab./  
 engl./franz.OmU)  
 Gegen Mullahs und  
 Muftis: Das schwierige  
 Coming-out der Ägypter

15:00 S. 10  
**I AM**  
 (eng./hind.OmeU)  
 Vier lebensverändernde  
 Geschichten im  
 modernen Indien

15:00 S. 15  
**WEEKEND** (engl.OmU)  
 Zwei Männer und ein  
 Wochenende: Wenn aus  
 einem One-Night-Stand  
 mehr wird

17:30 S. 7  
**CIRCUMSTANCE**  
 (pers.OmU)  
 Verbotene Liebe in der  
 heutigen  
 iranischen Jugendkultur

17:00 S. 11  
**SICHTWEISEN – Lesben  
 über Lesbenfilme  
 Mit Heike Janes und  
 Ingeborg Boxhammer**

17:00 S. 16  
**Best of 22<sup>nd</sup>  
 Hamburg Lesbisch  
 Schwule Filmtage**  
 Kurzfilmprogramm

19:00 S. 4  
**Eröffnung** mit Cassy und  
 Kurzfilmen – dazu Sekt!

19:00 S. 11  
**THE NIGHT WATCH**  
 (engl.OmO)  
 Das Leben von Lesben  
 und Schwulen im Lon-  
 don der Nachkriegszeit

19:00 S. 16  
**4 WEITERE JAHRE –  
 Wahlkampf 'mal anders**  
 (schwed.OmeU) Aus  
 dem Liebesleben eines  
 schwulen Politikers

20:15 S. 4  
**ROMEOS** Ein Film über  
 Liebe, Freundschaft und  
 ein ungewöhnliches  
 sexuelles Erwachen  
**Mit Ralf Rotterdam**

19:30 S. 9  
**AUF DER SUCHE**  
 Mein Sohn, das unbe-  
 kannte Wesen: Corinna  
 Harfouch sucht ihren  
 verschollenen  
 Sprössling  
**Mit Jan Krüger**

21:00 S. 12  
**LA MISSION**  
 (engl.OmO)  
 Stadtviertel-Macho Che  
 aus Francisco entdeckt,  
 dass sein Sohn schwul  
 ist

21:00 S. 17  
**LA FILLE DE MONTRÉAL**  
 (franz.OmeU) Nach  
 25 Jahren raus aus der  
 Wohnung: eine heiter-  
 melancholische Bilanz

22:00 S. 5  
**Violet Tendencias**  
 (engl.OmU)  
 Violet, beste Schwulen-  
 Freundin, sucht wider-  
 willig einen echten Kerl

22:00 S. 9  
**FJELLET – Der Berg**  
 (norw.OmU)  
 Zwei Frauen auf Wande-  
 rung in Norwegen

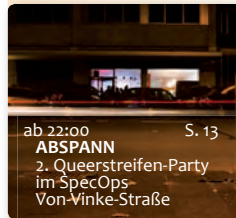
23:15 S. 13  
**TOO MUCH PUSSY!**  
**Feminist Sluts In The  
 Queer X Show** Sieben  
 Frauen auf einer Sex-  
 Performance-Tour

**Eintrittspreise**

- **Vorverkauf bis Mi 3. Nov.:** 5,70 €
- **ab Do 4. Nov.:** 7,20 €
- **5er-Karte (5,00 Euro/Karte):** 25,00 €
- **Dauerkarte (4,00 Euro/Karte):** 68,00 €

Reservierungen können nur zu dem gerade gültigen Eintrittspreis abgeholt werden.

**Kino und Vorverkauf:** Cinema & Kurbelkiste,  
 Warendorfer Str. 47, 48145 Münster,  
 Tel. 0251.30300



ab 22:00 S. 13  
**ABSPANN**  
 2. Queerstreifen-Party  
 im SpecOps-  
 Von-Winke-Straße



**Die QUEERSTREIFEN lachen, weinen – und singen**

Romeo und Julia verlieben sich in der kommenden Spielzeit in Münster pausenlos – im Schauspiel von William Shakespeare und sogar in der Oper von Charles Gounod. Wie gut, dass Julia wenigstens bei den QUEERSTREIFEN mal ausspannen kann. Bei den lesbisch-schwulen Filmtagen im Cinema vom 3. bis 6. November 2011 muss Romeo alleine ran: gleich zur Eröffnung und in doppelter Ausführung.

Der Film „Romeos“ von Regisseurin Sabine Bernardi erzählt die Liebesgeschichte von Lukas und Fabio, zwei jungen Männern, die in Köln gemeinsam ins Leben starten. Nur eine schwule Coming-out-Geschichte mehr? Nein, denn Lukas ist kein Romeo wie jeder andere. Er war früher eine Julia und erobert sich eine neue Identität ... Besonderes Bonbon zur Eröffnung: Ralf Rotterdam kommt ins Cinema. Der glamouröse DJ, der früher für Stimmung auf den Emergency-Partys sorgte, tritt im Film als Cassy Carrington auf und wird zur Einstimmung singen.

„Das Mädchen aus Montreal“ hat ganz andere Sorgen. Ein Mädchen ist Ariane mit Ende 40 zwar eigentlich nicht mehr, aber sie fühlt sich so und wohnt auch immer noch glücklich in ihrer Studentenbude. Bis der Vermieter ihr kündigt und für Ariane die Welt zusammenbricht. Wie sie ihr Leben neu in den Griff bekommt, zeigt die lesbische Komödie „La fille de Montréal“ von Jeanne Crépeau, nach „Herzensbrecher“ ein weiteres Highlight des französisch-kanadischen Kinos in diesem Jahr, mit dem die QUEERSTREIFEN am Sonntag (6. November, 21 Uhr) enden.

Lachen und Weinen liegen bei diesen QUEERSTREIFEN nah beieinander. Der Filmjahrgang teilt sich in spritzige Kom dies und harte Dramen. Und er untersucht das oft vernachlässigte Miteinander von Frauen und Männern in der schwul-lesbischen Szene.

Die Komödie „Violet Tendancies“ zum Beispiel erzählt von einer Frau, die man boshaft als Fag Hag, Schwulenmutter oder Gabi bezeichnen würde. Violet ist 40, ein bisschen mollig und liebt ihre ausschließlich schwulen Freunde. Doch irgendwann reift die Erkenntnis, dass ein Hetero-Mann auch seine Reize hätte. Wenn die Kerle beim Reden bloß nicht so schrecklich langweilig wären! Zu sehen am 3. November um 22 Uhr.

Hingegen spielt Leinwanddiva Corinna Harfouch in „Auf der Suche“ eine Mutter, die über Homosexualität gar nichts weiß. Das muss sie bitter erfahren, als ihr schwuler Sohn in Marseille verschwindet und sie mühevoll versucht, sein Leben zu rekonstruieren. Eine schauspielerische Glanzleistung! Zur Münster-Premiere am 4. November um 19.30 Uhr kommt Regisseur Jan Kr ger ins Cinema.

Und die Erotik? Die gibt es auch. Nachdem bei den letzten QUEERSTREIFEN schwule Porno-Zombies ihr Unwesen trieben, kommen diesmal die Lesben auf ihre Kosten. „Too much pussy“ von Emilie Jovet dokumentiert die Abenteuer einer Gruppe bewegter Frauen, die in einer feministischen Sex-Performance-Show auftreten und kein Blatt vor was-auch-immer nehmen. Am 5. November um 23.15 Uhr, garantiert heiß und absolut nicht jugendfrei.

*Eure Queergestreiften*





Gratis: Kurzfilme und Sekt

## Eröffnung

Wie immer bietet die QUEERSTREIFEN-Eröffnung einen bunten Strauß duftiger Blüten: Kurzfilm-Highlights, Gratis-Sekt und die unvergleichliche **Cassy Carrington**.

Als Ralf Rotterdam ist der Ex-Münsteraner durch seine DJ-Aktivitäten bei Emergency und White Diamond in seiner Heimatstadt nach wie vor ein Begriff. Seit seinem Umzug nach Köln stellt er als Dragqueen Cassy Carrington weitere Talente unter Beweis. So wurde Cassy von Regisseurin Sabine Bernardi kurzerhand für unseren Eröffnungsfilm „Romeos“ besetzt. Neben der schauspielerischen Tätigkeit bereitet Miss Carrington derzeit mit ihrem Pianisten Tobias Cosler ein abendfüllendes musikalisches Programm vor. Ihre zumeist deutschen Pop-Chansons konnte sie bereits auf den Bühnen von Berlin, London und Köln präsentieren. Ein Highlight darin ist der Folk-Klassiker „Poor Wayfaring Stranger“ aus dem Film „Romeos“, den Cassy auch im Eröffnungsprogramm der QUEERSTREIFEN zum Besten geben wird.

Do 3. Nov. · 19:00 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert vom Uni-Schwulenreferat!

## Romeos

**Mann oder Frau? Bewegende und humorvolle Story um Liebe, Verwechslung und Identität**

Lukas hat sein Coming-out in der Provinz hinter sich gebracht und tritt nun ein neues Leben an – als Zivi in der Großstadt Köln. Mit Hilfe seiner besten Freundin Ine findet er rasch einen neuen Freundeskreis in der schwul-lesbischen Szene und der attraktive Macho Fabio zeigt Interesse. Aus dem Flirt der ungleichen Jungs entwickelt sich bald mehr – bis Fabio hinter das Geheimnis von Lukas kommt ...



Regie-Debütantin **Sabine Bernardi** verzichtet in ihrem sehenswerten Film auf plakative Effekte und findet immer wieder berührende und auch komische Zwischentöne. Bei der Premiere auf der Berlinale 2011 fand die Produktion, die in Zusammenarbeit mit dem ZDF entstand, großen Zuspruch bei Publikum und Kritik. „Ein atmosphärisches und glaubhaft gespieltes Drama“, urteilte [movie-section.de](http://movie-section.de). „Hauptdarsteller **Rick Okon** ist nur als fantastisch zu beschreiben“. In einer Nebenrolle ist Ex-Münsteraner **Ralf Rotterdam** als Drag-Chanteuse zu sehen.

**Darsteller Ralf Rotterdam ist anwesend**

Deutschland 2011 · Regie und Drehbuch: Sabine Bernardi · Kamera: Moritz Schultheiß · Mit Rick Okon, Maximilian Befort, Liv Lisa Fries, Felix Brocke, Silke Geertz, Gilles Tschudi, Sigrid Burkholder, Tessa Lukat, Ben Gageik, Ralf Rotterdam u.a. · ab 16 J. · 94'

Do 3. Nov. · 20:15 Uhr

Münster- Premiere

## Violet Tendencies

Wären Heteros bloß nicht so langweilig!

Warum lieben viele heterosexuelle Frauen die Gesellschaft von Schwulen? Weil niemand sonst so gerne mit ihnen Schuhe und Handtaschen einkauft oder bei selbstgebackenem Kuchen über die Schlechtigkeit der Kerle jammert. Aber Vorsicht: Diese Vergnügen können süchtig machen. Und am Ende trollen sich die Schwulen in die Szene und die Heteras sitzen allein vor dem Kuchen.

Dieses Schicksal widerfährt Violet, der beliebtesten New Yorker „Fag Hag“, zu Deutsch „Schwulenmutter“. Mit 40 hat sie es satt, einsam im Bett zu liegen, und geht auf die Suche nach Mr. Right. Wird sie sich mit der Langweiligkeit der Hetero-Männer abfinden können? Wird sie am Ende ihre Boys verraten und zur spießigen Hausfrau werden?



Das Filmportal Movie-Info urteilte: „Der Humor ist klasse, nicht 08/15, manchmal etwas brachial, aber immer mit einem Augenzwinkern zu betrachten. Romantisch wird es hier zwar selten, aber zwei bis drei Szenen sind einfach schön und lassen an das Gute im Menschen glauben.“

USA 2011 · Regie: Casper Andreas · Drehbuch: Jesse Archer · Mit Mindy Cohn, Marcus Patrick, Jesse Archer, Samuel Whitten, Casper Andreas, Kim Allen ab 16 J. · engl.OmU · 98'

Do 3. Nov. · 22:00 Uhr

JENS HOH  
FRISEURE

Warendorfer Str. 149  
Tel.: (0251) 39 36 77  
[www.jens-hoh-friseure.de](http://www.jens-hoh-friseure.de)



# Sie erkennen uns am Geschmack

Das ist kein Zufall. Alle Rohstoffe für unsere außergewöhnlichen Rezepturen stammen aus 100% kontrolliert biologischem Anbau. Gentechnik, Gärstabilisatoren, Enzyme, Konservierungsmittel und Geschmacksverstärker sind bei uns tabu. Unser Getreide beziehen wir von Biohöfen im Münsterland. Das Korn wird in hauseigenen Steinmühlen täglich frisch gemahlen.



# cibaria

Ökologisch-biologische Vollkornbäckerei GmbH

... mehr als gutes Brot.

Bremer Straße 56 · 48155 Münster · [www.cibaria.de](http://www.cibaria.de)

... auf den Märkten, in Bioläden und Superbiomärkten

Münster-Premiere · **Leben im Islam**

## All My Life

**Gegen Mullahs und Muftis:  
Das schwierige Coming-out der Ägypter**

Mag in Ägypten auch ein politischer Frühling ausgebrochen sein, für Schwule und Lesben ist es noch ein weiter Weg bis zur Gleichberechtigung. Vom schwierigen Alltag des jungen Rami erzählt der schwule Filmemacher **Maher Sabry** in seinem Debütfilm „All My Life“. Ramis Freund Walid flüchtet lieber in eine Scheinehe mit einer Frau, seine Freundin Dalia will sich ins Ausland absetzen und auch alle anderen kämpfen im Untergrund oder werden von strengen Eltern weggesperrt.



Maher Sabry ist geprägt von den schrecklichen Ereignissen, die man in Ägypten „Cairo 52“ nennt: Im Jahr 2001 wurden 52 schwule Männer in einem schwimmenden Nachtclub auf dem Nil verhaftet und in Schauprozessen verurteilt. Die Medien nannten öffentlich ihre Namen und Adressen, um ihre Existenzen zu vernichten

Auch die Reaktionen auf „All My Life“ waren vernichtend. Nicht nur Kleriker verurteilten den Film als Aufruf zur Unzucht und forderten seine Vernichtung, auch der Chef der staatlichen Aids-Bekämpfung nannte ihn „einen schmerzhaften Schlag gegen unsere Bemühungen.“ Den Siegeszug des Films auf Festivals in aller Welt konnte das aber nicht aufhalten.

Ägypten 2008 · Regie und Drehbuch: Maher Sabry  
Mit Mazen Nassar, Jawa, Ayman, Julian Gonzalez Esparza, Mehammed Amadeus, Christopher White u.a. · arab.OmU · 120‘

Fr 4. Nov. · 15:00 Uhr



Münster-Premiere · **Leben im Islam**

## Circumstance

**Verbotene Liebe in der heutigen  
iranischen Jugendkultur**

Die beiden Teenager Atafeh und Shireen sind beste Freundinnen, die ihre aufflammende Liebe nur in der verbotenen Subkultur von Partys und Nachtclubs ausleben können. Sie kommen immer wieder in Konflikt mit dem repressiven System; denn es ist gefährlich, sich als Frau ohne männliche Begleitung in der Öffentlichkeit zu bewegen.

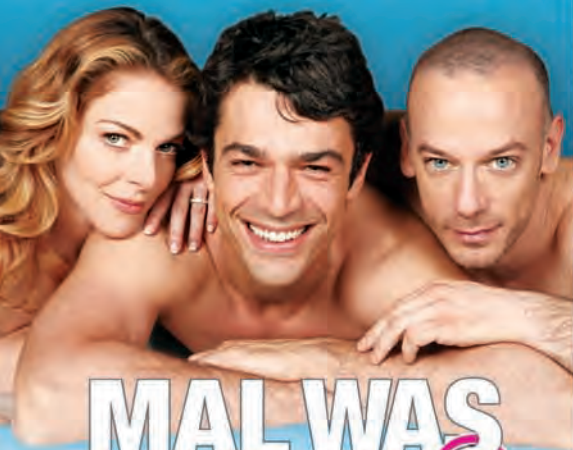
Die Situation wird zunehmend schwieriger, als Atafehs älterer Bruder Mehran von einem Drogenentzug aus einer Klinik zurückkommt und sich zu einem religiösen Fanatiker entwickelt. Ihn stört nicht nur die intime Beziehung der beiden Freundinnen, er ist zudem besessen von der Idee, Shireen aus dem Einfluss seiner Schwester zu befreien.

Das Spielfilmdebüt der in New York geborenen iranisch-US-amerikanischen Regisseurin **Maryam Keshavarz** wurde auf dem Sundance Filmfestival 2011 mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Libanon/Frankreich/USA/Iran 2011 · Regie und Buch: Maryam Keshavarz · Mit Sarah Kazemy, Nikohl Boosheri, Reza Sixo Safari, Soheil Parsa, Nasrin Pakkho, Sina Amedson, Keon Mohajeri u.a. · pers.OmU · 106‘

Fr 4. Nov. · 17:30 Uhr





# MAL WAS ANDERES?

Was ist eigentlich, wenn sich ein offen schwuler Mann dafür entscheidet, in einer erzkonservativen nordost-italienischen Stadt als Bürgermeister zu kandidieren – und seine Homosexualität dabei als Geheimwaffe zu gebrauchen? Wie werden die Wähler reagieren, wie die politischen Gegner, was sagt sein Lebensgefährte dazu?



Eine romantische Komödie im Stile Ozpeteks, besetzt mit dessen Lieblingsdarstellern Luca Argentero und Filippo Nigro. Eine italienische Komödie mit Herz, charmant und witzig inszeniert. Die Geschichte macht jede Menge Spaß!



# DARE

Hab' keine Angst. Tu's einfach!

Drei völlig verschiedene Teenager, die eines verbindet: Am Ende ist jeder von ihnen eine gewandelte Persönlichkeit, hat einige - auch sexuelle Abenteuer erlebt und ist damit auch dieser seltsamen Sache namens Erwachsensein einen wichtigen Schritt näher gekommen.

Eine ungewöhnliche Story ohne die typischen Klischees und sexy Jungschauspielern. Erstklassig besetzt mit Stars wie Emmy Rossum (The Day After Tomorrow), Ashley Springer (The Visitor), Zach Gilford (The Last Winter), Alan Cumming (GoldenEye) u.v.m. SEHNSWERT!



Weitere Spielfilm-Highlights auf **DVD** erhältlich:



Jetzt inkl. deutscher Synchrol!



Jetzt inkl. deutscher Synchrol!



... und viele weitere PRO-FUN MEDIA DVDs jetzt im gutsortierten Handel

(u.a. Media Markt, Saturn, ProMarkt, Amazon, Bruno's Stores (brunos.de), Müller Drogerien, Karstadt, „Die schwulen Buchladen“... oder direkt bei: [www.pro-fun.de](http://www.pro-fun.de)

PRO-FUN MEDIA GmbH · Rödelheimer Landstr. 13a · 60487 Frankfurt · Tel.: 069 - 70 76 77 - 0 · Fax: -11 · E-Mail: [service@pro-fun.de](mailto:service@pro-fun.de)



Münster-Premiere

## Auf der Suche

Mein Sohn, das unbekannte Wesen

Die Bindung zwischen Mutter und Sohn sei die engste, die es gibt, sagt man. Aber als Valerie in Marseille eintrifft, muss sie bitter erfahren, wie wenig sie über ihren Sohn Simon weiß. Der arbeitet dort als Arzt, ist schwul und spurlos verschwunden.

Valerie ruft Simons Ex-Freund Jens aus Deutschland zur Hilfe. Die kühle, beherrschte Mutter und der schöne, arrogante junge Mann gehen zunächst eher widerwillig gemeinsam auf die Suche nach Simon und versuchen, seine letzten Schritte zu rekonstruieren. Doch die Situation wird immer rätselhafter, und das ungleiche Paar taut zwangsläufig auf. Denn die Suche führt beide auch an die eigenen Abgründe.



Corinna Harfouch und der in Münster geborene Nico Rogner liefern ein knisterndes Kammerspiel und packen das Publikum bis zum dramatischen Ende. Regisseur Jan Krüger, der bereits mit dem schwulen Mystery-Drama „Rückenwind“ für Begeisterung in Münster sorgte, steht nach der Vorstellung zum Gespräch bereit.

Regisseur Jan Krüger ist anwesend.

Deutschland 2011 · Regie und Drehbuch: Jan Krüger · Kamera: Bernadette Paassen · Mit Corinna Harfouch, Nico Rogner, Mireille Perrier, Mehdi Dehbi, Valérie Leroy u.a. · 90'

Fr 4. Nov. · 19:30 Uhr



Münster-Premiere

## Fjellet – Der Berg

→ Präsentiert vom  
FH-Frauenreferat +  
FH-Queerreferat!

Zwei Frauen erleben auf einer Bergwanderung in Norwegen Gefühle zwischen Nähe und Distanz

Zwei Frauen mit schweren Rucksäcken wandern in einer einsamen norwegischen Landschaft. Ihr Ziel ist ein Berg, auf dem sie vor zwei Jahren schon einmal waren, zusammen mit ihrem kleinen Sohn.

Es ist kalt, die Wanderung anstrengend und eine Herausforderung für das Paar. Der Weg ist eine ständige Erinnerung an den Verlust, den die beiden Frauen in ihrer Beziehung erlitten haben.

Die innere Spannung und die Nahaufnahmen sind es, die diesen Film auszeichnen. „Die Atmung, das Geräusch des Reißverschlusses am Zelt und des Schneeregens, wie er auf die Windjacke prasselt, lassen den Zuschauer mitwandern – inmitten der rauen Schönheit der skandinavischen Berglandschaft.“ (Zitty)

Norwegen 2011 · Regie und Buch: Ole Glaever · Mit: Ellen Dorrit Petersen und Marte Magnusdotter Solem norweg. OmU · 73'

Fr 4. Nov. · 22:00 Uhr

## Naturfriseur

Pflanzenhaarfärbung  
Haarpflege bio & vegan  
Problemhaarbehandlung  
Allergikerserie

## Kunstladen

Handgemachtes  
Illustriertes  
Textiles  
Skurriles

## Events

Ausstellungen  
Lesungen  
Konzerte

## Online-Shop

[www.lockvogel-laden.de](http://www.lockvogel-laden.de)



**lockvogel**

FON: 0251.62560774  
Neubrückenstr. 53-54  
48143 Münster



Münster-Premiere

→ Präsentiert vom  
Uni-Lesbenreferat!

## I Am

### Bewegende Geschichten von Lesben und Schwulen im heutigen Indien

Die indische Filmemacherin Sonali Gulati, die in den USA lebt, reist nach dem Tod ihrer Mutter nach Indien und räumt das Haus aus, in dem sie aufgewachsen ist. Sie macht sich Vorwürfe, dass sie ihrer Mutter niemals sagen konnte, dass sie lesbisch ist. Aber hätte ihre Mutter das überhaupt wissen wollen? Von dieser Frage getrieben, interviewt Sonali Gulati nicht offen und offen lebende Lesben und Schwule und ihre Eltern, auf der Suche nach der Bedeutung von „Familie“. Dabei entsteht ein facettenreiches Bild der Lesbenwelten von Lesben und Schwulen im heutigen Indien. Zum Teil ist die Gesellschaft noch homophob, immerhin stand bis vor zwei Jahren Homosexualität noch unter Strafe. Aber da sind auch Mütter, die ihre Kinder unterstützen und Menschen, die für ihre Rechte kämpfen. Indien – ein Land im Wandel.

USA 2009 · Regie und Buch: Sonali Gulati · engl./hind.  
OmeU · 71'

Sa 5. Nov. · 15:00 Uhr

Münster-Premiere

## Sichtweisen – Lesben über Lesbenfilme

**Lieblingsfilme:**

**Was lässt Lesben schwärmen?**

Während des **Lesbenfrühlingstreffens** 2009 in Köln fragten die Filmautorinnen **Ingeborg Boxhammer** und **Heike Janes** Frauen (auch einige aus Münster) nach ihren Lieblingslesbenfilmen:

Welche Inhalte wünschen sich die Befragten? Sehen sie ihre Vorstellungen verwirklicht oder eher nicht?

Zu diesen und anderen Fragen erhielten die Interviewerinnen teils übereinstimmende Aussagen und teils völlig unterschiedliche Meinungen.



Von den Filmen, die häufig genannt wurden, darunter Klassiker wie „Mädchen in Uniform“, „But I'm a Cheerleader“ oder „Bound“, bekommen wir keine Filmausschnitte zu sehen, dafür nachgestellte Spielszenen mit Darstellerinnen, die berühmte Dialoge und Küsse auf ihre Weise unterhaltsam in Szene setzen.

**Ingeborg Boxhammer und Heike Janes sind anwesend.**

Deutschland 2011 · Buch, Regie und Schnitt: Ingeborg Boxhammer und Heike Janes · 65'



Münster-Premiere

→ Präsentiert von  
LIVAS!

## The Night Watch

**BBC-Verfilmung des Romans von Sarah Waters über „Die Frauen von London“**

London 1947: Kay streift ziellos durch die Straßen der vom Krieg gezeichneten Stadt. Während des Krieges transportierte sie Verwundete in einem Lazarettwagen. Worauf wartet sie, wenn sie jetzt stundenlang aus dem Fenster starrt?

Warum war der gut aussehende, in sich gekehrte Duncan im Gefängnis?

Duncans Schwester Viv ist verliebt, doch das darf niemand erfahren – der Mann ist verheiratet.

Ihre Arbeitskollegin Helen liebt die Schriftstellerin Julia. Und auch diese Beziehung hat ihre Vorgeschichte im Krieg ...

Der Film erzählt rückläufig (1947 – 1944 – 1941), sodass die ZuschauerInnen die Zeit nicht als fortlaufende Geschichte erleben, sondern als Erinnerung.

Weitere Verfilmungen von **Sarah Waters`** Romanen sind u.a. „Tipping the Velvet“ und „Fingersmith“.

GB 2011 · Regie: Richard Laxton · Drehbuch: Paula Milne, nach dem gleichnamigen Roman von Sarah Waters · Mit Anna Maxwell Martin, Claire Foy u.a. engl.OmU · 90'

Sa 5. Nov. · 15:00 Uhr

Sa 5. Nov. · 19:00 Uhr





Das Saunabad für IHN in Münster

## Öffnungszeiten:

So. - Fr. 13.00-24.00

Sa. u. vor  
Feiertagen 13.00-03.00

Geringhoffstr. 46/48

48163 Münster

Tel.: 0251/ 78 64 58

Fax: 0251/ 6 00 38

info@dieinselsauna.de

www.dieinselsauna.de

Die Adresse für kreative Tortenideen in Münster



SKAGERRAKSTRASSE 8 · 48145 MÜNSTER · TEL. 0251-131700  
www.cafe-classique.de

Mo., Mi., Do. u. Fr. 6.30 - 18.30 Uhr · Samstag 6.30 - 18.00 Uhr  
Sonn- u. Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Münster-Premiere

## La Mission

Coming-out in San Francisco –  
kein Problem?

Che Rivera ist im Latino-Viertel Mission District in San Francisco aufgewachsen. Nach harten Jahren hat er es geschafft, sich durch sein selbstbewusst-maskulines Auftreten und seine Autowerkstatt, in der er Lowrider baut, Ansehen zu verschaffen.

Sein ganzer Stolz ist sein Sohn Jes, den er nach dem Tod seiner Frau alleine groß gezogen hat. Als er entdeckt, dass sein Sohn schwul ist, bricht für ihn eine Welt zusammen und seine Homophobie tritt ungebremsst zu Tage.

Jes hingegen erhält Unterstützung von der Nachbarin, mit der sein Vater kurzzeitig ein Liebesverhältnis hat, von seinem Onkel und seiner Tante.



Der Film zeigt die Stärken und die Zuversicht der ProtagonistInnen und hat trotz des sich durch den Film ziehenden Themas „Gewalt“ einen positiven Grundton, der Mut macht.

USA 2009 · Regie und Drehbuch: Peter Bratt · Kamera: Hiro Narita · Mit Benjamin Bratt, Jeremy Ray Valdez, Erika Alexander, Jesse Borrego, Talisa Soto, Max Rosenak u.a. · engl.OmO · 117'

Sa 5. Nov. · 21:00 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert  
von DIN A Queer!

## Too Much Pussy! Feminist Sluts In The Queer X Show

Sieben junge Frauen machen sich auf eine wilde Sex-Performance-Tour durch Europa

Mit ihrer schrägen bis provokanten Sex-Performance machen Emilie Jovet und sechs weitere Künstlerinnen, Pornostars, Musikerinnen und Sex-Arbeiterinnen im Sommer 2009 im Kleinbus Station in Berlin, Paris, Stockholm und weiteren Städten in Europa.

Der Film dokumentiert nicht nur die Auftritte der Gruppe, sondern porträtiert auch die Frauen selbst. Ihre Einstellungen und Erfahrungen sind dabei die faszinierenden Schnittpunkte zwischen Performance und realem Leben.



Zwischen den wilden Bühnenshows erlebt man Einblicke in die unterschiedlichen Persönlichkeiten, wobei deutlich wird, wie sehr die jungen Frauen ihre Überzeugungen leben und so stets authentisch wirken. Und bei aller Unterschiedlichkeit in ihren sexuellen Orientierungen eint sie ihr leidenschaftliches, witziges und zuweilen schrilles Manifest für Sex, Feminismus und Kunst.

Frankreich 2010 · Regie: Emilie Jovet · Drehbuch: Emilie Jovet/Wendy Delorme · Kamera: Emilie Jovet/Julia Ostertag/Kristian Petersen · ab 18 J. · dän./dt./engl./franz./schwed.OmU · 97'

Sa 5. Nov. · 23:15 Uhr

Party

## Abspann

Queerstreifen-Party im SpecOps: die zweite



Wer stundenlang vor der Leinwand  
gesessen hat, sollte dringend die Beine  
bewegen! Wir laden alle herzlich zur  
zweiten Queerstreifen-Party ins SpecOps  
(früher Elpi) ein.

Bei Sounds und Bier kann man/frau über  
die Filme des Festivals diskutieren oder  
einfach entspannen, abtanzen, Spaß  
haben und flirten.

Sa 5. Nov. · ab 22:00 Uhr



Münster-Premiere

## We Were Here

**Bewegende Dokumentation über die Zeit der Aids-Katastrophe in San Francisco**

Fünf Zeitzeugen sind die Protagonisten in **David Weissmans** Film über den Ausbruch der Aids-Epidemie in San Francisco Anfang der 80er Jahre. Die fünf Menschen lebten schon vor AIDS in der Stadt, und alle sind sie auch Betroffene. Wer nicht selbst erkrankte, verlor Freunde und Geliebte.

Gegen das reaktionäre Klima im Land, das Aids als verdiente Strafe für einen ‚unmoralischen‘ Lebenswandel ansah, und dem desaströsen US-Gesundheitssystem zum Trotz reagierten die Mitglieder der sehr politischen Community mit Kreativität, Solidarität und Anteilnahme auf diese Katastrophe. Ihr einzigartiger Weg, dem unfassbaren Leid der Aids-Krise zu begegnen, wurde als „The San Francisco Model“ bekannt.

Durch die unterschiedlichen Blickwinkel und Erfahrungen der fünf Zeitzeugen gelingt dem Film ein vielschichtiges Bild einer Ära, deren Krisen und Brüche bis heute nachwirken. Eindringlich fordert „We were here“ dazu auf, Aids historisch nicht als Problem einer Minderheit zu begreifen, sondern als die große menschliche Tragödie, die sie war und immer noch ist.

USA 2011 · Regie: David Weissman · Kamera: Marsha Kahm · Musik: Holcombe Waller · Schnitt: Bill Weber  
engl.OmO · 90'

So 6. Nov. · 11:00 Uhr

Münster-Premiere

## Herbstgefühle

**Golden Girls in San Sebastián: Zu spät für ein Coming Out?**

Die Jugendfreundinnen Axun und Maite treffen sich nach über 50 Jahren zufällig in einem Krankenhaus wieder. Die Gegensätze könnten nicht größer sein: Hausfrau Axun führt mit ihrem Mann ein geruhames Leben auf dem Land; Klavierlehrerin Maite ist Single und lebt offen lesbisch in San Sebastián. Und doch erlebt die Freundschaft der beiden Frauen in 80 Tagen – so der Originaltitel – eine Renaissance. Ob mehr daraus wird? Kann Axun ihre Angst vor den eigenen Gefühlen überwinden?



Die Drehbuchautoren und Regisseure **Jose Mari Goenaga** und **Jon Garaño** starten mit Anklängen an Almodóvars „Hable con ella“, entwickeln dann aber einen ganz eigenen Ton. In Spanien erhielten sie für ihr sensibles Frauen-Melodram viel Lob: „Eine hübsche Überraschung – einer der ungewöhnlichsten Filme des spanischen Gegenwartskinos“ (El País); „Frisch, spontan und sehr bewegend“ (Fotogramas).

80 EGUNEAN · Spanien 2010 · Regie und Drehbuch: Jose Mari Goenaga und Jon Garaño · Mit Itziar Aizpuru, Mariasun Pagoaga, José Ramón Argoitia, Ane Gabarain, Zorion Agileor, Patricia López u.a. · ab 6 J.  
bask.OmU · 105'

So 6. Nov. · 13:00 Uhr





Münster-Premiere

## Weekend

**Zwei Männer und ein Wochenende: Wenn aus einem One-Night-Stand mehr wird**

Nach einem Besuch bei seinen Hetero-Freunden macht sich Russell (**Tom Cullen**) in einer Freitagnacht noch auf den Weg in einen Club. Er ist allein und auf der Suche. Es folgen Drinks, Tanzen und Flirten, und am Ende gabelt er Glen (**Chris New**) auf, den er mit zu sich nach Hause nimmt.

Am nächsten Morgen trinken die beiden noch einen Kaffee miteinander und tauschen die obligatorischen Telefonnummern aus. Spätestens jetzt wird aus dem One-Night-Stand viel mehr als nur eine flüchtige Begegnung. Russell und Glen lassen sich aufeinander ein und sehen sich ein paar Stunden später bereits wieder. Sie verbringen das Wochenende mit Reden und Sex, mit Drogen und Alkohol, im Bett und in Bars. Zwischen den beiden entsteht dabei eine

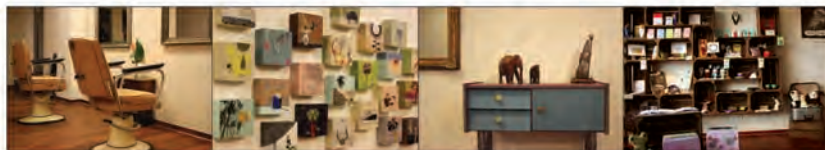
Verbindung, die ihr Leben verändert.

Einfühlsam erzählt Regisseur **Andrew Haigh** in schönen Bildern eine komplexe Romanze über zwei junge Männer, die versuchen, ihrem Dasein einen Sinn zu verleihen. Dabei überzeugt der Film vor allem durch das natürliche Spiel seiner talentierten Hauptdarsteller und seine Ehrlichkeit im Umgang mit Sex, Liebe und Intimität. „Weekend“ gewann unter anderem den Grand Jury Award als Bester Film beim diesjährigen Nashville Film Festival.

Großbritannien 2011 · Regie & Drehbuch: Andrew Haigh · Mit: Tom Cullen, Chris New, Jonathan Race, Laura Freeman, Jonathan Wright u.a. · ab 16 J. · engl. OmU · 94'

So 6. Nov. · 15:00 Uhr

## naturfriseur+kunstladen



Neubrückenstr. 53-54  
48143 Münster  
FON: 0251.62560774  
WEB: [www.lockvogel-laden.de](http://www.lockvogel-laden.de)

**lockvogel**  
natur \* frisur \* kultur



Kurzfilmprogramm

## Best of 22<sup>nd</sup> Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg

Das Beste aus Hamburg

Die „Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg“ sind das größte der bundesdeutschen queeren Filmfestivals. Seit 1992 wird dort die URSULA vergeben. Sie ist der Kurzfilmpreis und heißt eigentlich „Unser Reizvollster Schwuler Und Lesbischer Amateurfilm“. „Amateurfilme“ sind die Preisträger heute in den wenigsten Fällen, Förderung brauchen die meisten FilmemacherInnen aber nach wie vor. Die URSULA wird jedes Jahr in den Kategorien schwul, lesbisch und Transgender vergeben. Die Preisträger bestimmt das Publikum. Deshalb können wir auch jetzt noch nicht sagen, welche Filme wir zeigen werden. Klar ist aber: Es werden die besten schwulen, lesbischen und Transgender-Kurzfilme dieses Jahres sein!

So 6. Nov. · 17:00 Uhr

Münster-Premiere

→ Präsentiert von androGym!

## 4 weitere Jahre – Wahlkampf ‘mal anders

Freche Komödie aus Schweden: Politiker verliebt sich in seinen größten Gegner

David Holst (**Björn Kjellman**), Vorsitzender der liberalen Partei, ist gutaussehend, klug, witzig und beliebt – und dazu ausersehen, der nächste Premierminister Schwedens zu werden. Zunächst sieht es gut aus, doch dann gewinnt der politische Gegner die Wahlen, sodass David dazu verdammt ist, noch mal vier Jahre in der Opposition zu verharren.



Doch dann ändert sich sein Leben komplett, denn er verliebt sich. Und als wäre es nicht schon kompliziert genug, dass er seit Jahren verheiratet und sich nun erstmals in einen Mann verliebt, so ist Martin (**Eric Ericson**) auch noch ausgerechnet Staatssekretär der Sozialdemokratischen Partei, die ihm gerade seine politische Niederlage verpasst hat!

Wenn das herauskäme, könnte David seiner politischen Karriere gute Nacht sagen, soviel ist klar. Und ganz davon abgesehen, wie seine Frau und seine religiöse Familie auf ein Coming-out reagieren würden, ist David völlig unsicher, ob er sich wirklich auf Martin einlassen soll. Denn der ist nicht nur charmant und lebenslustig, sondern auch ein Schwerenöter, wie er im Buche steht, mit One-Night-Stands wie Sand am Meer.

Schweden 2010 · Regie: Tova Magnusson-Norling  
Drehbuch: Wilhelm Behrman · Mit Björn Kjellman, Eric Ericson, Tova Magnusson-Norling, André Wickström, Sten Ljunggren u.a. · schwed.ÖmeU · 90'

So 6. Nov. · 19:00 Uhr

Münster-Premiere

## La fille de Montréal

Nach 25 Jahren raus aus der Wohnung:  
eine heiter-melancholische Bilanz

Mit 50 Jahren lebt Ariane noch immer in dem Haus, in das sie zum Studium eingezogen ist. Ihre Partnerin wohnt zwar in Paris, doch Ariane liebt ihre Montréaler Nachbarschaft mit den vielen kleinen Geschäften und den skurrilen Zeitgenossen. Eines Tages erhält sie Post von ihrem Vermieter: Sie muss ausziehen! Sie hat nur sechs Monate, um ihr geliebtes Haus zu verlassen und die Mietpreise sind durch die wachsende Nachfrage unerhört gestiegen. Wie wird Ariane damit umgehen? Zum Glück greifen ihr drei Freunde – Mireille, Charles und Louise – selbstlos unter die Arme. Beim Packen der Umzugskartons zieht Ariane heiter-melancholisch Bilanz und lässt die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren.



Die 1961 in Montréal geborene Regisseurin **Jeanne Crépeau** hat sich während der letzten 20 Jahre in allen möglichen Filmformaten außerhalb der kommerziellen Trends ausprobiert – von Videoinstallationen über Dokumentarfilme bis hin zu fiktionalen Geschichten. Diese Erfahrungen führten Crépeau schließlich zu ihrem ganz persönlichen, sehr humorvollen Stil.

Kanada 2010 · Regie und Drehbuch: Jeanne Crépeau  
Kamera: Sylvaine Dufaux, Mark Morgenstern · Mit  
Amélie Grenier, Marie-Hélène Montpetit, Jean Turcotte, Marika Lhoumeau, Réal Bossé, Catherine Bégin  
u.a. · ab 6 J. · franz.OmeU · 92'

So 6. Nov. · 19:00 Uhr

BURKHARD GEIMER  
STEINMETZ- U. STEIN-  
BILDHAUERMEISTER

LANDOISSTRASSE 10  
48149 MÜNSTER

☎ 02 51- 8 05 26

✉ 02 51- 8 18 51



geimer-grabmale@t-online.de

Bildhauer & Steinmetz  
Fachbetrieb



## Wichtige Adressen

[www.muenster.gay-web.de](http://www.muenster.gay-web.de)

Termine, Adressen, City Guide, Kultur im Netz

### Aidsberatung im Gesundheitsamt der Stadt Münster

Offene Sprechstunde:  
Mi 9:00-11:30 Uhr  
Stühmerweg 8, 48147 Münster  
Tel. 0251.492536-1 oder -2  
[www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/aids.html](http://www.muenster.de/stadt/gesundheitsamt/aids.html)

### Aidshilfe Münster e.V.

Beratung: Mo-Do 14-18 Uhr  
Schaumburgstraße 11  
48145 Münster  
Tel. 0251.60960-0  
[beratung@aidshilfe.org](mailto:beratung@aidshilfe.org)  
[www.aidshilfe.org](http://www.aidshilfe.org)

### androgym e.V.

Münsters schwul-lesbischer Sportverein  
Postfach 4407, 48025 Münster  
Tel. 0251.674134  
[mail@androgym.de](mailto:mail@androgym.de)  
[www.androgym.de](http://www.androgym.de)

### Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster

Hafenstraße 8  
Zimmer 406  
48153 Münster  
Tel. 0251.4 92-5026  
[www.muenster.de/stadt/sozialamt/antidiskriminierung.html](http://www.muenster.de/stadt/sozialamt/antidiskriminierung.html)

### DIN-A-Queer – Party im Triptychon

Am Hawerkamp 31  
48155 Münster  
Nächster Termin: 19. Nov.  
[www.dinaqueer.de](http://www.dinaqueer.de)

**Frauenbüro der Stadt Münster**  
Klemensstraße 10 (Stadthaus 1)  
48143 Münster  
Tel. 0251.492-1701  
[www.muenster.de/stadt/frauenbuero](http://www.muenster.de/stadt/frauenbuero)

**Frauenreferat Uni-ASTA**  
Schlossplatz 1, 48149 Münster  
Tel. 0251.83-21533  
[asta.frauenreferat@uni-muenster.de](mailto:asta.frauenreferat@uni-muenster.de)  
<http://frauenreferat.blogspot.de>

**KCM Schwulenzentrum Münster e.V.**  
Am Hawerkamp 31  
48155 Münster  
Tel. 0251.665686  
Rosa Telefon: 0251 / 19446  
[www.kcm-muenster.de](http://www.kcm-muenster.de)  
[info@kcm-muenster.de](mailto:info@kcm-muenster.de)

**Lesbenreferat Uni-ASTA**  
Mo 18.15 – 20.15 Uhr  
Mi 14.00 – 16.00 Uhr  
Schlossplatz 1, Raum 108  
Tel. 0251.83-22283  
[lesben@uni-muenster.de](mailto:lesben@uni-muenster.de)  
<http://astamuenster.wordpress.com/asta-team/autonomes-lesbenreferat>

**Lexplosiv**  
DIE Lesbenzeitung für Münsters Lesben  
Postfach 4805, 48027 Münster  
[www.lexplosiv.de](http://www.lexplosiv.de)  
Verteilstellen: · Frauenstraße 24 · ASTA Uni + FH · Münster · Cibarria · Cuba · Garbo/Cinema

· LIVAS · Loge · Malik · Café Prütt · D.I.W.A. · Stadtbücherei · Verein „Frauen und neue Medien“ · For Ladys & Gents · Ecksteins · Frau Többen

**LIVAS**  
**Lesben im Verein am Schönsten**  
Schaumburgstr. 11  
48145 Münster  
Tel. 0251.8998900  
[info@livas.org](mailto:info@livas.org)  
[www.livas.org](http://www.livas.org)

**Referat Frauen im FH-ASTA**  
Robert-Koch-Str. 30 (im Keller)  
48149 Münster  
Tel.: 0251/ 836499-1  
[frauen@astafh.de](mailto:frauen@astafh.de)

**Referat Sozialpolitik mit Schwerpunkt QUEER im FH-ASTA**  
Do 10:00 – 14:00 Uhr  
Robert-Koch-Str. 30 (im Keller)  
Tel.: 0251/ 836499-1  
[sozialpolitik@astafh.de](mailto:sozialpolitik@astafh.de)

**Schwulenreferat Uni-ASTA**  
Di 18:00 – 20:00 Uhr  
Do 17:00 – 19:00 Uhr  
Fr ab 11:00 Frühstück  
Schlossplatz 1, Raum 108  
Tel. 0251.83-23056  
[asta.schwul@uni-muenster.de](mailto:asta.schwul@uni-muenster.de)  
[www.schwulenreferat.de/ms](http://www.schwulenreferat.de/ms)

**Stammtisch „Lesben und Schwule im Öffentlichen Dienst“**  
Jeden 1. Mittwoch im Monat  
Café Garbo im Cinema  
Kontakt über [gerberv@stadt-muenster.de](mailto:gerberv@stadt-muenster.de)

**Impressum Vorbereitungsgruppe** Barbara Schonschor + Christine Schewe + Claudia Lindner + Manuel Jennen + Stefan Jung + Thomas Behm (V.i.S.d.P.) +++ **Anschrift** Queerstreifen / Die Linse Warendorfer Str. 45 48145 Münster Tel. 0251.30307 Fax 0251.30308 [queerstreifen@web.de](mailto:queerstreifen@web.de) [www.queerstreifen.de](http://www.queerstreifen.de) +++ **Danke für die Zusammenarbeit und Unterstützung an** androGym + Antidiskriminierungsstelle der Stadt Münster + Cinema + Die Linse + DINA A Queer + Lesbenreferat ASTA Uni Münster + Lesbisch Schwule Filmtage Hamburg / International Queer Film Festival + Lesbisch-schwule Filmtage Karlsruhe + LIVAS + Perlen Hannover + queerfilm festival Bremen + QueerFilmFestival Esslingen + Referat Frauen im FH-ASTA + Referat Sozialpolitik mit Schwerpunkt QUEER im FH-ASTA + Schwulenreferat ASTA Uni Münster  
Wir arbeiten mit den „QueerScope – Independent German Queer Filmfestivals“ zusammen.

# Bitte, bitte, lass mich doch gehen

...denn heute ist Studententag

und alle Karten kosten

an der Abendkasse nur 5,50 Euro!



städtische  
bühnen



münster

Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster | Kasse 0251.5909-100 | [www.stadttheater.muenster.de](http://www.stadttheater.muenster.de)



